



Chiesetaler-news

Das Magazin der Raiffeisenbank Kiesental

N° 3/2020

Themen in dieser Ausgabe

- Jubiläumsporrait
- Rückblick und Ausblick
- Die «Neuen» im Interview
- Wussten Sie, ...
 - «SARON-Hypothek»
- Umbau Standort Konolfingen
- Aktuelles: Märkte und Börse
- Personelles



Liebe Kundin, lieber Kunde

Im Jubiläumsjahr beginnen wir mit einem Blick zurück: vor 20 Jahren entstand die Raiffeisen Kiesental in ihrer heutigen Form. Ein Grund zum Feiern. Vieles war geplant. Der Rutsch ins 2020 und ein – abgesehen vom milden Winter – ganz normaler Jahresbeginn. Doch wer hätte sich zu diesem Zeitpunkt die Entwicklung ausmalen können, welche uns erreichen sollte. Ein winziges, unsichtbares Virus namens COVID-19/SARS-CoV-2 – kurz «Coronavirus» – hat die ganze Welt innert Kürze auf den Kopf gestellt. Wir alle wurden jäh von den Massnahmen und Implikationen getroffen und unser Alltag hat sich schlagartig verändert. Nichts scheint mehr wie früher zu sein.

Wirtschaftlich gesehen brachte die Krise gnadenlos ans Tageslicht, wie verletzlich unsere globalisierte Welt ist und wie rasch und gewaltig sich radikale Eingriffe ökonomisch und gesellschaftlich auswirken. Gleichzeitig war es bemerkenswert zu beobachten, wie schnell und solidarisch das Gros der Bevölkerung reagierte. Alte und neue soziale Netzwerke kamen zum Tragen, gegenseitige Unterstützung wurde zur Selbstverständlichkeit. Die Verankerung im regionalen Umfeld gewann wieder an Bedeutung.

Noch ist es nicht vorbei: wir alle begegnen weiterhin neuen Umständen. Auch jahrelange aufgebaute Alltagsroutinen – als unumstösslich geglaubt – schwinden plötzlich und machen Neuem und Ungewohntem Platz. In dieser Ausnahmesituation braucht es verständnisvolle Kundinnen und Kunden und natürlich ein gut funktionierendes und loyales Team, welches sich trotz schwierigen Umständen für einen optimalen Betrieb und eine hervorragende Kundenbetreuung einsetzt. An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Mitarbeitenden für ihr Engagement und Ihnen – geschätzte Kundinnen und Kunden – für Ihr Vertrauen bedanken.

Wie eingangs erwähnt, hatten wir in unserem Jubiläumsjahr viel vor. Nicht beeinflussbare Faktoren zwingen uns, die Agenda laufend anzupassen. Getreu dem Motto «aufgeschoben ist nicht auf-

gehoben» werden wir einen Teil der Jubiläumsanlässe im 2021 durchführen und dann hoffentlich ohne Corona-Einfluss mit Ihnen gemütliche Momente erleben und das Jubiläum nachfeiern. Unsere Themenanlässe führen wir im 2. Semester wieder durch. Wir halten Sie hierzu auf www.raiffeisen.ch/kiesental auf dem Laufenden und bitten bereits jetzt um Nachsicht für die Verschiebungen.

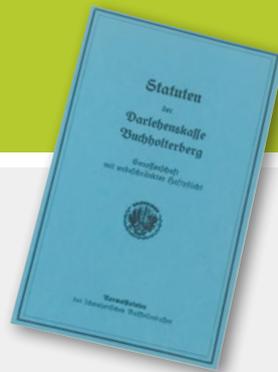
Eine positive Neuigkeit möchten wir Ihnen nicht vorenthalten: Mitte Juni haben wir mit der letzten Massnahme aus dem Projekt «Vertriebsnetz» gestartet. Mit dem Umbau des Standorts Konolfingen schaffen wir mehr: Wir schaffen mehr Raum für Begegnungen, persönliche Gespräche und Mehrwerte für unsere Kundinnen und Kunden. Was gleich bleibt? Wir bleiben eine Bank – mit all unseren Dienstleistungen. Lassen Sie sich überraschen. Mehr Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage oder an unseren Standorten.

Selbstverständlich waren und sind wir für Sie da – persönlich, analog oder digital – als Ihr Partner in allen finanziellen Fragestellungen. Kommen Sie vorbei oder vereinbaren Sie einen Termin mit einem Kundenberater persönlich oder neu digital auf unserer Homepage. Gemeinsam nehmen wir Ihre Finanzen unter die Lupe und suchen massgeschneiderte Lösungen und Angebote für Sie.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen gute Gesundheit und viel Spass beim Lesen.

Simon Friedli

Vorsitzender der Bankleitung



Gründerjahre

Die Geschichte der heutigen Raiffeisenbank Kiesental nahm ihren Anfang mit der Gründung der damaligen Darlehenskasse Buchholterberg am 23. Februar 1930. Das sogenannte «Kasse-Stübli» war der Vorläufer der späteren Raiffeisenbank Heimenschwand und wurde noch im Bauernhaus Bühlzaun durch Hans Saurer geführt.

In den Fünfzigerjahren folgte die Gründung der Raiffeisenkasse Bowil: am Abend des 28. Aprils 1956 unterzeichneten 29 Männer an der Gründerversammlung in der Wirtschaft Linde ihre Beitrittserklärung.

Zwei Jahrzehnte später wurde am 22. März 1972 die damalige Raiffeisenbank Linden mit ihrer Geschäftsstelle im Landi-Gebäude an der Dorfstrasse 23 gegründet. Nur sechs Jahre später folgte am 17. Februar 1978 die Gründung der damaligen Raiffeisenbank Mirchel.

Es war die Zeit der Gründungen: drei Jahre später, am 29. April 1981 fand in der Wirtschaft Eintracht die Gründung der Raiffeisenkasse Oberthal statt – sie war bereits die 1206. Raiffeisenkasse der Schweiz und zählte von Beginn weg 64 Mitglieder. Am 1. August 1981 nahm sie in der alten Schmiede ihren Betrieb auf.

Nur ein knappes Jahr später fand am 15. Juni 1982 die Gründung der Raiffeisenkasse Zäziwil statt. Wurden die Kunden zu Beginn noch im ehemaligen Verkaufsladen der Familie Gottier im Hinterdorf und später an der Langnaustrasse bedient, so folgte 1995 dann der Umzug ins Gemeindehaus Zäziwil an der Bernstrasse 1.

Zeit der Veränderungen und Zusammenschlüsse

Die Neunzigerjahre waren geprägt vom Wunsch nach Zusammenschluss, Vergrösserung und Veränderung. Letztere begann bei der Namensgebung: an der Generalversammlung vom 18. Mai 1992 beschlossen die Genossenschafter die Umbenennung der damaligen Raiffeisenkasse Oberthal in Raiffeisenbank Oberthal. 1995 eröffnete die damalige Raiffeisenbank Heimenschwand einen neuen Standort in Oberdiessbach. Nur ein Jahr später begannen erste Fusionsgespräche.

Behördenvertreter der Raiffeisenbanken Oberthal und Bowil trafen sich am 17. Juni 1996, um über eine allfällige Fusion zu beraten. Am 4. März 1997 beschlossen die anwesenden Mitglieder an der GV der Raiffeisenbank Oberthal den Zusammenschluss mit der Raiffeisenbank Bowil.

Drei Jahre später dann die Geburtsstunde der heutigen Raiffeisenbank Kiesental: im Jahr 2000 fusionierte die damalige Raiffeisenbank Heimenschwand mit der Raiffeisenbank Mirchel-Oberhünigen, der Raiffeisenbank Linden sowie der Raiffeisenbank Bowil. Die zusammengeschlossene Raiffeisenbank Heimenschwand gab sich anlässlich der Fusion einen neuen Namen, der bis heute Bestand hat: Raiffeisenbank Kiesental.

Die Anfänge im neuen Jahrtausend

Das neue Jahrtausend begann für die Raiffeisenbank Kiesental mit der Eröffnung eines neuen Standortes in Münsingen. Am 20. Oktober 2000 öffnete die neue Geschäftsstelle erstmals die Türen für die Kundschaft. Nur zwei Jahre später folgte am 16. März 2002 die Eröffnung des Standortes am Kreuzplatz 6 in Konolfingen mit einem modernen, bis dahin unbekanntem, offenen Schalterkonzept.

Das dichte Geschäftsstellennetz der Raiffeisenbank Kiesental führte im Frühjahr 2005 zum Entscheid des Verwaltungsrates, die Standorte Mirchel und Oberthal zu schliessen. Ausschlaggebend waren nebst der Standortdichte auch die laufend steigenden Sicherheitsanforderungen an Banklokale. Gleichzeitig baute die Raiffeisenbank Kiesental ihr Netz aber weiter aus: mit Beschluss vom 29. April 2005 fusionierte sie mit der Raiffeisenbank Zäziwil und erlangte somit ihre heutige Grösse.

2006 wurde ein erstes Jubiläum gefeiert. Der Verwaltungsrat, die Bankleitung und die Mitarbeiterinnen der Raiffeisenbank Kiesental luden die Gründungsmitglieder der damaligen Raiffeisenkasse Bowil ein, um auf 50 Jahre Raiffeisenbank Bowil zurückzublicken. 2010 feierte die Raiffeisenbank Kiesental dann bereits das 10-jährige Jubiläum der Geschäftsstelle Münsingen und wenig später – 2012 – das 10-jährige Jubiläum der Geschäftsstelle Konolfingen.

Der Umbau zur modernen Beraterbank

Die letzten zehn Jahre waren und sind geprägt durch den fortschreitenden Umbau der Bankräumlichkeiten diverser Standorte.

Den Auftakt machte 2012-2013 die Geschäftsstelle Konolfingen, welche zum neuen Kompetenzzentrum der Raiffeisenbank Kiesental umgebaut wurde. Zwei Jahre später dann folgte 2015 der Umbau des bestehenden Bankgebäudes in Bowil, das noch im selben November für die Kundschaft wiedereröffnete. Parallel dazu wurden die Bankräumlichkeiten in Münsingen umgebaut und den Anforderungen einer modernen Beraterbank angepasst. Anfang Mai 2016 fand auch in Münsingen die Wiedereröffnung der umgebauten Bankräumlichkeiten statt.

Zu Beginn des Jahres 2018 wurde der physische Standort Zäziwil in eine 24-Stunden-Zone mit Ein- und Auszahlungsmöglichkeiten umgebaut. Der Standort Heimenschwand wurde an die Schreinerei Remo Käser verkauft. In diesem Zuge wurde der Bancomat in die Dorfmitte direkt vor den Volg verlegt. Am 1. Juli 2018 wiederum wurde am bisherigen Standort Linden eine moderne 24-Stunden-Zone für Ein- und Auszahlungen eingerichtet. Im angrenzenden Beratungsbüro können weiterhin persönliche Beratungen nach Vereinbarung stattfinden. Im März 2019 öffnete schliesslich auch der Standort Oberdiessbach nach einem Umbau seine Räumlichkeiten und präsentiert sich heute als moderne Beraterbank.

Exemplarisch für den Wechsel von der klassischen Schalterhalle hin zu einer modernen Beratungsumgebung mit Ausstellungsfläche und Co-Sharing-Plätzen wird sich in Kürze der Standort Konolfingen präsentieren. Der Standort Konolfingen wird ab Juni 2020 umgebaut und im November 2020 neu eröffnet werden – mit mehr Raum und mehr Atmosphäre für Begegnungen, persönliche Gespräche und Mehrwerte für unsere Kundinnen und Kunden.

Rückblick

Im Rahmen des 20-jährigen Bestehens unserer Raiffeisenbank Kiesental hatten wir für dieses Jahr neben den Jubiläumsanlässen auch viele Kundenanlässe geplant. Aufgrund des Coronavirus konnten wir leider nur drei der acht geplanten Themenanlässe durchführen. Die Jubiläumsanlässe mussten ebenfalls abgesagt werden.

Übersicht der durchgeführten Anlässe

- Vermögensverwaltung – Informationsanlass von Raiffeisen Schweiz

Am 12.02.2020 fand unser Informationsanlass «Vermögensverwaltung» statt. Dem zahlreichen und interessierten Publikum zeigte Christoph Kuhn, Leiter Portfoliomanagement der Raiffeisen Gruppe, wie es auch in herausfordernden Zeiten möglich und sinnvoll ist, Geld für sich arbeiten zu lassen. Im Anschluss an den Anlass konnten sich die Teilnehmenden beim Apéro riche mit den anwesenden Beratern der Raiffeisenbank Kiesental sowie dem Referenten austauschen. Dabei wurden zahlreiche offene Fragen diskutiert und Folgegespräche vereinbart.

- Bankgeschäfte heute und morgen

25.02.2020: Der Zeitpunkt des Anlasses war in Bezug auf die Corona-Pandemie perfekt. Gruppenweise wurden Selbstbedienungsgeräte, E-Banking und die digitalen Zahlungsmöglichkeiten vorgestellt. Alles, was mit den Teilnehmenden angeschaut und geschult wurde, konnten diese im Rahmen des Lockdowns und der Aufforderung nach überwiegend digitalen Zahlungen in Geschäften einsetzen.

Wir werden diesen Anlass auch im 2021 wieder durchführen und laden Sie herzlich ein teilzunehmen. Merken Sie sich jetzt schon die Daten vor:

Frühlings-Workshop: Dienstag 2. März 2021

Herbst-Workshop: Dienstag, 14. September 2021

- Unternehmerzorg

Am 05.03.20 fand mit dem Unternehmerzorg bereits der letzte Anlass in der ersten Jahreshälfte statt. Interessierte KMU aus der Region informierten sich aus erster Hand über die Möglichkeit des Investitionsgüter-Leasings.

Zu den Highlights des Jubiläumsjahres hätte unter anderem die Generalversammlung mit Folkloreabend vom 7. Mai 2020 zählen sollen. Sie musste leider abgesagt und durch eine Urabstimmung ersetzt werden.

Ausblick

Unseren Jubiläumsanlass vom 21. August 2020 in der Mühle Hunziken mit Stefan Büsser und HEINZ werden wir auf nächstes Jahr verschieben. Erfreulicherweise können wir Ihnen heute bereits das neue Durchführungsdatum bekannt geben:

Samstag, 14. August 2021.

Melden Sie sich hier für den Anlass an:



Ab **Oktober 2020** sind weitere Themenanlässe durch unsere Bank geplant. Informieren Sie sich bei Ihrer Beraterin oder Ihrem Berater oder über www.raiffeisen.ch/kiesental. Hier die Übersicht unserer Themenanlässe 2020 und 2021:

21.10.2020	Vorsorgeplanung
28.10.2020	Liegenschaftsübergabe
25.11.2020	Pensionsplanung
26.11.2020	Wirtschaftstalk mit Martin Neff, Chefökonom von Raiffeisen Schweiz
27.01.2021	Anlegen in schwierigen Zeiten mit Matthias Geissbühler, CEO Investment Center Raiffeisen Schweiz
10.02.2021	«Infoabend» für zukünftige Lernende und ihre Eltern
02.03.2021	Bankgeschäfte heute und morgen
10.03.2021	Schnuppertag «Berufslehre bei der Raiffeisenbank Kiesental»
05.05.2021	Von Frau zu Frau
02.06.2021	Young Member Plus
14.09.2021	Bankgeschäfte heute und morgen
21.10.2021	Ü26-musik, drinks & networking

Raiffeisen Kiesental in den sozialen Medien

Wir sind auch digital vernetzt! Seit einiger Zeit finden Sie uns auf Facebook und Instagram. Über die Online-Kanäle informieren wir Sie rasch und regelmässig über Aktualitäten wie z.B. die Unterstützungskredite COVID19 in Corona-Zeiten, aktuelle Jubiläumsangebote und Themenanlässe. Wir kommunizieren auch praktische Infos wie Empfangszeiten, Projekte und geben Einblick in unseren Bankbetrieb. Abonnieren Sie unsere Kanäle noch heute und liken oder teilen Sie unsere Beiträge.

Gewinner Wettbewerb

Wir freuen uns, Ihnen die Gewinner unseres Follower-Wettbewerbes bekannt zu geben:

- Eintritt ins Alpamare für 2 Personen: **Josua Jöster; Zäziwil**
- Eintritt ins Bernaqua für 2 Personen: **Bettina Gerber, Bleiken bei Oberdiessbach**
- Eintritt in den Europapark für 2 Personen: **Livia Oppliger, Niederhünigen**
- Weekendbrunch auf dem Niesen für 2 Personen: **Simone Lehmann, Bowil**

(Die Gewinner wurden vorgängig durch uns kontaktiert und haben der Publikation zugestimmt)





Alexandra Grossenbacher

Mit der Urabstimmung vom 03. Juni 2020 wurden Alexandra Grossenbacher, Geschäftsleiterin bei der Gemeinde Konolfingen, und José Fernández, Mitglied des Managements bei der KLARA Business AG, neu in den Verwaltungsrat der Raiffeisenbank Kiesental gewählt. Wir haben die beiden Verwaltungsräte zum Gespräch getroffen, um sie auch Ihnen näher vorzustellen.

Wieso haben Sie sich für das Amt als Verwaltungsrat entschieden?

AG: Weil es spannend ist und ich die Gelegenheit erhalte, neue Erfahrungen zu sammeln und ich mein Netzwerk einbringen kann.

JF: Als offene und interessierte Person reizen mich neue Herausforderungen. Meine Kompetenzen bringe ich sehr gerne auch ausserhalb meiner täglichen Arbeit ein.

Waren Sie schon einmal als Verwaltungsrat tätig?

AG: Nein, bisher nicht und daher freue ich mich umso mehr auf diese neue Aufgabe.

JF: Seit einigen Jahren bin ich als Verwaltungsrat in einer kleinen Unternehmung aktiv.

In welcher Branche sind Sie beruflich unterwegs?

AG: Ich arbeite in der öffentlichen Verwaltung, bei einer Zentrums-gemeinde im Kiesental als Geschäftsleiterin.

JF: Bisher sammelte ich 25 Jahre lang verschiedenste Erfahrungen im Finanzbereich. Seit 8 Jahren bin ich im Software-Bereich tätig; Neu-Deutsch in einem «Fintech» Unternehmen.

Wieso gerade Verwaltungsrat bei der Raiffeisenbank Kiesental?

AG: Weil ich die Gelegenheit erhalte, Neues zu lernen und gleichzeitig meine beruflichen Erfahrungen in eine andere Branche einbringen kann.

JF: Die Region liegt mir sehr am Herzen. Seit jeher wohne ich im Grossraum Konolfingen. Die Entwicklung der Raiffeisenbank Kiesental habe ich über die letzten Jahre aktiv mitverfolgt. Somit war der Entscheid von meiner Seite her schnell gefällt. Umso mehr freut mich das Vertrauen der Genossenschafterinnen und Genossenschafter in meine Person.

Was ist Ihnen besonders wichtig in der Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Kiesental?

AG: Eine gute, konstruktive Zusammenarbeit im Verwaltungsrat aber auch mit der Bankleitung und dass Alle am gleichen Strick in die gleiche Richtung ziehen.



José Fernández

JF: Ein professioneller und kollegialer Umgang ist mir sehr wichtig. Nicht nur untereinander im Verwaltungsrat und innerhalb der Bank, sondern auch mit Kunden und Geschäftspartnern.

Wie nehmen Sie die Raiffeisenbank Kiesental von Aussen wahr?

AG: Als sympathische, bodenständige und gut aufgestellte Regionalbank im Kiesental.

JF: Die Aussenwirkung der Raiffeisenbank Kiesental ist in den letzten Jahren moderner und frischer geworden.

Da hat das ganze Personal sehr gute Arbeit geleistet. Die Raiffeisenbank Kiesental ist eine aktive Bank, welche viel für ihre Kundinnen und Kunden sowie die Region unternimmt. Ein sehr gutes Beispiel sind die vielen und spannenden Angebote zum 20 Jahre Jubiläum.

Haben Sie schon Ziele, die Sie in Zusammenarbeit mit unserer Bank erreichen möchten?

AG: Die aus meiner Sicht erfolgreiche Regionalbank weiter zu stärken.

JF: Ja, es gibt einige Aufgaben welche bereits in den nächsten Wochen angepackt werden. Insbesondere freue ich mich auf die geplante Umgestaltung der Bank am Kreuzplatz in Konolfingen. Das Erdgeschoss wird offener und moderner. Es soll zukünftig nicht nur der Bank zur Verfügung stehen, sondern auch dem regionalen Gewerbe, Vereinen und weiteren Interessierten. Dies sogar ausserhalb der ordentlichen Öffnungszeiten.

Freuen Sie sich auf das Amt als Verwaltungsrat?

AG: Ja, ich freue mich sehr und bin gespannt, was mich alles erwartet.

JF: Die Vorfreude auf das Amt ist gross. Dabei begleitet mich die nötige Portion Respekt und Neugierde.

Was wird Ihnen leichtfallen und was vielleicht eher weniger?

AG: Der Kontakt mit den Menschen wird mir sicherlich eher leichtfallen. Die Materie «Bankfach» wird mich herausfordern. Ich freue mich aber in diese Branche einzutauchen.

JF: Es werden sicher Herausforderungen dabei sein, bei welchen ich bisher auf wenig Erfahrung zurückgreifen kann. Aber der Verwaltungsrat agiert als Team, welches verschiedene Aufgaben wahrnimmt. Auf die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen aus dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung freue ich mich sehr.

«SARON-Hypothek»

Im Frühjahr 2020 hat die SARON-Hypothek die bisherige LIBOR-Hypothek abgelöst. Die SARON Flex-Hypothek reagiert unmittelbar auf Zinsänderungen. Es handelt sich um eine Geldmarkthypothek mit SARON als Referenzzinssatz.

So funktioniert die SARON Flex-Hypothek

Die Zinsberechnung beim SARON erfolgt auf Basis der einzelnen SARON-Tagessätze. Der SARON wird als volumengewichteter Durchschnittszins täglich durch SIX Swiss Exchange (SIX) neu festgelegt und wird dabei während der gewählten Dauer der Zinsperiode mit Zinsezins aufgerechnet. Der Zinssatz der SARON Flex-Hypothek setzt sich aus dem aufgezinnten SARON-Zinssatz der gewählten Zinsperiode zuzüglich einem kundenindividuellen Zuschlag zusammen.

Eine SARON Flex-Hypothek schliessen Sie für 3 oder 5 Jahre über mindestens CHF 100 000.– ab. Während der vereinbarten Laufzeit können Sie jederzeit einmalig für die Restlaufzeit in ein anderes von der Bank angebotenes Hypothekarmodell wechseln. Beim Wechsel muss mindestens die Restlaufzeit der ursprünglichen SARON Flex-Hypothek eingehalten werden. Diese Möglichkeit ist ein gewisser Schutz gegen steigende Zinsen.

Das sind Ihre Vorteile

■ Zinssatz

Die SARON Flex-Hypothek ist ein attraktives Modell bei tiefen kurzfristigen Zinssätzen. Sie profitieren von einem sinkenden Zinsumfeld, insbesondere von attraktiven Geldmarktzinsen. Zinsänderungen können durch die tägliche Festsetzung des SARON nachvollzogen werden.

■ Hypothekarmodellwechsel

Es besteht ein einmaliges Umwandlungsrecht in ein anderes von Raiffeisen angebotenes Hypothekarprodukt im Rahmen der ursprünglich vereinbarten Laufzeit.

■ Transparente Zinsbelastung

Ihre Zinsbelastung ist jederzeit transparent, da sie auf dem aufgezinnten SARON basiert.

■ Steuervorteil

Sie können Steuern sparen – durch indirekte Amortisation mit dem Vorsorgekonto 3a.

Gut zu wissen

Risikoaspekte

■ Zinsänderungsrisiko

Beim Abschluss einer SARON Flex-Hypothek tragen Sie das Zinsänderungsrisiko. Sie profitieren von sinkenden Zinsen, nehmen aber auch steigende SARON-Zinsen in Kauf. Bei einem Zinsanstieg können Sie Ihr Wandlungsrecht wahrnehmen und für mindestens die Restlaufzeit in ein anderes von der Bank angebotenes Hypothekarmodell wechseln. Von einem generell steigenden Zinsniveau sind allerdings meist auch die Zinssätze der anderen Hypothekarmodelle betroffen.

■ Negativer SARON

Notiert der aufgezinnte SARON gerechnet für den Zeitraum bis zum nächsten Zinstermin negativ, dann wird der Basiszinssatz bei 0% fixiert, wobei im Minimum der Zuschlag in Rechnung gestellt wird.

Die Berater der Raiffeisenbank Chiesental sind gerne für Sie da und erarbeiten mit Ihnen ein auf Ihr Bedürfnis abgestimmtes Angebot. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



Ihre Ansprechpartner



Grüessech und hätzlech willkomme

Was im 2013 begann, beenden wir im Jubiläumsjahr 2020. Die Raiffeisenbank Kiesental hat in den letzten Jahren ihre Standorte fit für Sie und die Zukunft gemacht. Nun folgt der Abschluss mit dem Standort Konolfingen. Freuen Sie sich auf eine Bankkonzeption, die es in sich hat. Vorab das Wichtigste: wir bleiben eine Bank – aber mit etwas mehr. Lassen Sie sich überraschen.

Seien Sie unser Gast

Bei uns sind Sie mehr als ein Kunde – Sie sind unser persönlicher Gast. Wir freuen uns auf Sie und sorgen für einen entspannten und gemütlichen Aufenthalt. Genauso wie Sie es von einem guten Gastgeber erwarten dürfen. Die Ihnen bekannten Beratungsdienstleistungen, Services und natürlich die hohe Beratungsqualität rund um Ihre Finanzen bleiben unangetastet.

Mehr Atmosphäre und mehr Raum

Tageslicht und eine gemütliche Atmosphäre laden zum Verweilen ein. In Zukunft erwartet Sie bei einem Besuch eine kundenfreundliche, einladende Bank – heimelig und charmant.

Ihr «Zuhause für alle Bankgeschäfte» – ein Ort der Begegnung – ideal für Gespräche oder um einfach nur einen Blick in die Zeitung zu werfen und dazu gemütlich einen Kaffee oder Tee zu trinken.

Wir sind für Sie da – analog und digital

Wir nehmen uns Zeit für Ihr Anliegen, ganz egal, ob Sie eine kurze Frage zur Bedienung der Automaten haben, ein Konto eröffnen möchten oder für ein ausführliches Beratungsgespräch mit Ihrem Berater vorbeikommen. Auch bei unseren digitalen Services helfen wir Ihnen gerne persönlich weiter – analog von Mensch zu Mensch.

Mehr «Werte»

Kundinnen und Kunden, die ihre Produkte oder Dienstleistungen einem erweiterten Kreis an Menschen vorstellen oder zugänglich machen möchten, können dies in Zukunft bei uns tun. Wir stellen dazu unseren Standort und beste Schaufläche für Pop-Up-Projekte zur Verfügung und sorgen für gemeinsame Mehrwerte. Suchen Sie als Verein, Verband oder als Geschäftskunde einen modernen Ort für Ihren Anlass, Sitzung oder eine sonstige Zusammenkunft? Dann sind Sie bei uns richtig. Zentrale, moderne und flexible Räumlichkeiten sind rar. Unsere neue Konzeption ermöglicht es, dass Sie unsere Räumlichkeiten ausserhalb der Banköffnungszeiten nutzen können.

Wir haben dazu verschiedene Nutzungsarten vordefiniert und sorgen für gemeinsame Mehrwerte.

Mehr Informationen finden Sie unter:
www.raiffeisen.ch/kiesental



Aufbruch in eine «neue Normalität»

Wirtschaft und Gesellschaft leiden gleichermaßen unter den Folgen des Coronavirus. Sollte der Aufbruch in eine «neue Normalität» gelingen, kann die Weltwirtschaft mittelfristig zu alter Stärke zurückfinden.

Das diesjährige Osterfest stand ganz im Zeichen der Corona-Pandemie: Anstatt mit den Verwandten Ostereier zu suchen oder in die Kirche zu gehen, war daheimbleiben angesagt. Um die Ausbreitung des Virus einzudämmen, hatten zahlreiche Länder bereits Ende März weit reichende Massnahmen angeordnet: von Ausgangsbeschränkungen bis hin zum kompletten «Shutdown». So sorgte das Coronavirus nicht nur für Verunsicherung in der Bevölkerung, sondern auch für Verwerfungen an den globalen Finanzmärkten.

Kombination aus Nachfrage- und Angebotsschock

Im Gegensatz zu vielen früheren Krisen beschwor das Corona-Virus das Schreckgespenst aller Ökonomen herauf: einen gleichzeitigen Einbruch von Nachfrage und Angebot. Die wirtschaftliche Unsicherheit und die Ausgangsbeschränkungen liessen einerseits die Investitions- und Konsumnachfrage einbrechen. Zugleich führten jedoch die staatlich verordneten Massnahmen auch zu einem teilweisen oder in manchen Branchen gar kompletten Produktionsstillstand. Dies stellte viele Betriebe vor massive Liquiditätsengpässe. Es wurden zwar umfangreiche staatliche Rettungsprogramme aufgelegt, doch jeder Überbrückungskredit muss irgendwann in der Zukunft zurückgezahlt werden. Um die nötige Liquidität soweit wie möglich aus eigener Kraft sicherzustellen, haben daher zahlreiche Unternehmen ihre Dividenden ersatzlos gestrichen.

Aber auch bei den Rohstoffen verursachte das Coronavirus massive Turbulenzen. So reihte der Ölpreis im April einen Rekordtiefstand an den anderen. Zeitweise sank der Preis für Brent-Rohöl sogar unter die Marke von 20 US-Dollar je Barrel. Ein Jahr zuvor lag dieser noch bei über 60 US-Dollar je Barrel. Die zentralen Treiber für diese Entwicklung waren die gesunkene Ölnachfrage und die zugleich aber nicht gedrosselten Fördermengen der OPEC-Staaten.

Weg in die «neue Normalität» wird lang sein

Doch neben all diesen unerfreulichen Nachrichten ist auch ein Silberstreifen am Horizont auszumachen. Nach dem Einbruch der globalen Aktienmärkte im März folgte zuletzt eine beeindruckende Erholungsrally. So legte der SMI beispielsweise im April um über 4,8 Prozent zu. In den USA realisierte der S&P 500 sogar Zugewinne von fast 12,9 Prozent. Den Startschuss für diesen Rebound haben die staatlichen Rettungsprogramme und vor allem die sich langsam stabilisierende Neuinfektionsrate mit dem Coronavirus gegeben. Letzteres ermöglicht nun in zahlreichen Ländern schrittweise Lockerungen und ein behutsames Herauffahren der Wirtschaft. Ein

erster Schritt in Richtung Normalität ist also getan? Falsch, denn die Normalität von vor drei Monaten wird es wohl in dieser Form nie wieder geben. Es wird vielmehr eine «neue Normalität» sein: Staaten wie auch private Unternehmen und Haushalte werden deutlich höher verschuldet sein. Die Welt wird weniger global, dafür aber umso digitaler sein. Doch der Weg dorthin ist noch lang und steinig. Um eine zweite, möglicherweise schlimmere Welle des Coronavirus zu verhindern, müssen Wirtschaft und Gesellschaft strenge Auflagen erfüllen: Unternehmen müssen detaillierte Schutzpläne ausarbeiten und ihre Produktionsstätten sowie -prozesse entsprechend anpassen. Die Bevölkerung muss weiterhin die empfohlenen Hygienemassnahmen einhalten. Und auch das Thema Social-Distancing ist noch lange nicht vom Tisch. Eines ist dabei sicher: Egal was wir tun, die Rezession wird dieses Jahr unvermeidlich sein. Lediglich das Ausmass ist noch nicht in Stein gemeisselt. Wir gehen davon aus, dass die Schweizer Wirtschaft 2020 um rund 5,0 Prozent schrumpfen wird. In der Eurozone und den USA wird das Minus mit 8,0 Prozent respektive 6,0 Prozent noch grösser ausfallen. Sollten jedoch unsere Anstrengungen hin zu einer «neuen Normalität» von Erfolg gekrönt sein, so dürfte die Konjunktur 2021 wieder spürbar anziehen. In diesem Szenario wären Wachstumsraten wie in der Vor-Corona-Zeit durchaus denkbar.

Gerne zeigen wir Ihnen in einem persönlichen Gespräch wie Sie auch in dieser «neuen Normalität» Ihr Geld sinnvoll investieren können; sei es mit einem Vermögensverwaltungsmandat, Fonds-Sparplan oder einer Investition in Fondsanlagen. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen persönlichen Termin.



Oliver Gilgen
Vermögensberater
Raiffeisenbank Kiestal

PS: Hat Sie dieser Artikel interessiert? Dann melden Sie sich doch für unseren Anlage-Anlass vom 27. Januar 2021 an. Dort erhalten Sie einen Rückblick über das Jahr 2020 und einen Ausblick auf das Jahr 2021. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).





Britta Kaltbeitzer 01.01.2020 – 10 Jahre

Werdegang bei der Raiffeisenbank Kiesental

Bei der Raiffeisenbank Kiesental arbeite ich seit 2010 als Assistentin der Bankleitung. 2013 habe ich auch Tätigkeiten im Personalbereich übernommen und bin heute als Personalverantwortliche Ansprechpartnerin in vielen Belangen. Für diese Funktion habe ich zwei Weiterbildungen absolviert und bin diplomierte HR-Fachfrau mit eidg. Fachausweis.

Warum arbeite ich gerne bei Raiffeisen

Nach meinem familiär bedingten Umzug in die Schweiz habe ich nach einer neuen Herausforderung gesucht. Ich habe ursprünglich eine Bankausbildung absolviert und fand die Möglichkeit sehr spannend, als Assistentin der Bankleitung in einem Finanzunternehmen zu arbeiten und gleichzeitig meine organisatorischen Fähigkeiten in den Job einzubringen. Im Laufe der Jahre haben sich meine Aufgaben immer abwechslungsreich und herausfordernd weiterentwickelt. Fazit: Aus einer Bewerbung im Herbst 2009 ist nun ein 10-Jähriges Dienstjubiläum geworden.

Was zeichnet die Raiffeisenbank Kiesental aus

Die Raiffeisenbank Kiesental zeichnet sich für mich als sehr kundennahe und moderne Bank aus. Die regionale Verankerung wird gelebt und wir empfangen unsere Kunden stets freundlich und freuen uns über den persönlichen Kontakt. Ich schätze den gegenseitigen Austausch, den familiären Charakter sowie Flexibilität und Vertrauen. «Zäme begeischeret vorwärts»!



Manuel Schindler 01.08.2020 – 5 Jahre

Werdegang bei der Raiffeisenbank Kiesental

Angefangen als Privatkundenberater Individual im 2015 in Konolfingen, heute in gleicher Funktion tätig mit Standortverantwortung Bowil.

Warum arbeite ich gerne bei Raiffeisen

Ich komme aus der Region, kenne viele Menschen und Raiffeisen ist seit der Kindheit meine Bank. Als Kunde kam ich 2015 für ein Hypothek-Gespräch zur Bank – das Gespräch endete mit der Bitte, mir eine ausgeschriebene Stelle anzuschauen. So direkt und persönlich kam ich zur Raiffeisen als Arbeitgeber.

Was zeichnet die Raiffeisenbank Kiesental aus

Die Nähe am Kunden und die Verbundenheit im Geschäftsgebiet – «Zäme begeischeret vorwärts»!



Andreas Moser 01.09.2020 – 20 Jahre

Werdegang bei der Raiffeisenbank Kiesental

Ich habe meine Tätigkeit bei der Raiffeisenbank Kiesental im September 2000 als erster Geschäftsstellenleiter der neuen Geschäftsstelle Münsingen und gleichzeitig als Leiter Finanz begonnen. Bevor ich 2013 meine heutige Funktion als stellvertretender Vorsitzender, Mitglied der Bankleitung und Leiter Vertrieb übernommen habe, war ich 13 Jahre lang als Frontberater in Münsingen tätig und habe täglich unsere Kundinnen und Kunden am Schalter bedient oder in allen Bankfragen beraten. In dieser Funktion konnte ich wichtige Erfahrungen für meine heutigen Aufgaben als Leiter Vertrieb sammeln.

Warum arbeite ich gerne bei Raiffeisen

Nach meiner Lehre und weiteren 10 Jahren Tätigkeit in verschiedenen Funktionen bei der Berner Kantonalbank – unter anderem als Anlageberater, in der Vermögensverwaltung, als Leiter Privatkundenberatung und Leiter Anlagekunden – habe ich im Jahr 2000 nach einer neuen Herausforderung gesucht. Diese habe ich bei der damals gerade neu fusionierten Raiffeisenbank Kiesental gefunden. Ich bekam die einmalige Gelegenheit, die neue Geschäftsstelle in Münsingen einzurichten, aufzubauen und in Münsingen zu etablieren. Meine bisherige Berufserfahrung konnte ich beim Aufbau des Bereichs Finanz voll einbringen. Meine Tätigkeit bei der genossenschaftlich organisierten Raiffeisenbank hat mir zudem die Möglichkeit geboten, Erfahrungen in der betriebswirtschaftlichen Führung einer Bank zu sammeln und die zukünftige Entwicklung der Raiffeisenbank Kiesental mit zu gestalten.

Was zeichnet die Raiffeisenbank Kiesental aus

Die Raiffeisenbank Kiesental zeichnet sich für mich als fortschrittliche, zukunftsorientierte regional tätige Bank sowie auch als sozialer Arbeitgeber aus. Orientiert an den genossenschaftlichen Werten des Gründers – «aus der Region für die Region» – berücksichtigt die Bank die regionalen Eigenheiten und unterstützt die lokale Wirtschaft. Mit der Vision «Zäme begeischeret vorwärts» stellt sich die Raiffeisenbank Kiesental den zukünftigen Herausforderungen im Zeitalter der Digitalisierung. Dabei steht dank gelebter Kundennähe stets der Mensch im Zentrum der täglichen Bemühungen und Anstrengungen.



Joël Ruch 01.09.2020 – 5 Jahre

Werdegang bei der Raiffeisenbank Kiesental

Ich bin seit fünf Jahren im Privatkundenbereich tätig, wobei zu erwähnen ist, dass sich dieser Bereich in den vergangenen Jahren stark verändert hat. Zu Beginn standen noch Schaltertätigkeiten im Vordergrund, Beratungen gab es lediglich zwischendurch. Im Lauf der Jahre wurden Beratungen immer wichtiger und heute ist das Beraten meine Haupttätigkeit.

Warum arbeite ich gerne bei Raiffeisen

Für mich entscheidend sind die regionale Tätigkeit, übersichtliche Grösse und die familiäre Atmosphäre.

Was zeichnet die Raiffeisenbank Kiesental aus

Kundennähe, Kompetenz, Begeisterung.

Wir danken allen Jubilaren für die langjährige Zusammenarbeit und ihr unermüdliches Engagement.

Herzliche Gratulation und personelle Veränderungen



Herzliche Gratulation

Wir gratulieren unserer Lernenden, Stephanie Krähenbühl, ganz herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung. Wir freuen uns, sie ab 1. August 2020 weiterhin als Mitarbeiterin Kreditadministration bei uns im Team zu wissen.

Austritte

Pascale Diffey ist per 31. Mai 2020 bei unserer Bank ausgetreten. Per Mitte Juli hat uns Sabrina Wyler nach Ablauf der Mutterschaftszeit verlassen. Beiden wünschen wir für ihre private und berufliche Zukunft alles Gute und viel Erfolg.



Neuer Lernender 2020

Ab dem 1. August 2020 beginnt Evins Ariaratnam seine 3-jährige kaufmännische Grundbildung bei der Raiffeisenbank Kiesental. Wir wünschen ihm einen guten Start in seine berufliche Laufbahn.



Herzlich willkommen

Ebenfalls begrüßen wir ab dem 10. August 2020 Cécile Pfeiffer. Sie wird als Mitarbeiterin Kreditadministration tätig sein. Auch ihr wünschen wir einen guten Start im Team der Raiffeisenbank Kiesental.

IMPRESSUM

Raiffeisenbank Kiesental Genossenschaft

Bernstrasse 13
3533 Bowil
UID: CHE-103.184.747
Telefon: 031 790 90 30
E-Mail: kiesental@raiffeisen.ch
www.raiffeisen.ch/Kiesental

Alle Beiträge und Bilder sind urheberrechtlich geschützt.

Dieser Newsletter
wurde erstellt durch:

**Stephanie
Krähenbühl,**
Lernende 3. Lehrjahr